



# Sieg: Team Melanoscience

Das kreative und lustige Team Melanoscience der Med Uni Graz gewinnt den Styrian Science Slam!

Herzlichen Glückwunsch: Das Team Melanoscience bringt den Titel des 4. Styrian Science Slams an die Med Uni Graz!

Rund 850 Fans hat das Team Melanoscience der Med Uni Graz mit seiner lustigen und kreativen Performance überzeugt. In der KRONE Public-Viewing-Zone am Mariahilferplatz gab es diesmal fünf Beiträge von steirischen Unis und Hochschulen. Die Idee des Science Slams ist es, dass WissenschaftlerInnen ihre eigene Forschung in sechs Minuten auf verständliche, kreative und vor allem lustige Art und Weise präsentieren und letztendlich für tolle Stimmung im Publikum sorgen. Und das ist den KandidatInnen beim vierten Styrian Science Slam in jeder Hinsicht gelungen!

„Außer bei den EM-Spielen der österreichischen Nationalmannschaft waren noch nie so viele BesucherInnen in der Public-Viewing-Zone wie heute beim Science Slam“, freut sich Moderator Bernhard Weingartner über das große Interesse und die zahlreichen Fans. Den Sieg holte sich diesmal das charmante Team der Med Uni Graz: Rainer Hofmann-Wellenhof, Christoph Schwab, Katharina Schwab und Hund Georgi legten eine schauspielerische Glanzleistung aufs Parkett und haben die Melanomforschung perfekt in Szene gesetzt. Während sich die WissenschaftlerInnen in Pigmentzellen in Haut und Auge verwandelten und die Entstehung von Melanomen kreativ darstellten, zeichnete sich Hund Georgi mit seinen zwei unterschiedlichen Augenfarben als absoluter „Melanowuff“ aus. Das Publikum fungierte als Jury und kürte das Team Melanoscience zu den GewinnerInnen des Abends. Rektor Siegfried Barones, Vorsitzender der steirischen Hochschulkonferenz, überreichte den vom BMWFW gestifteten Preis und gratulierte den WissenschaftlerInnen der Med Uni Graz, die sich mit dem Sieg für das Österreichfinale qualifiziert haben.

Desweiteren slamte Angelina Orthacker, TU Graz, zum kollektiven Diffusions-Verhalten von Biertrinkern, Elmar Krainz von der FH Joanneum Kapfenberg demonstrierte ein „Blind Date mit Smartphone“, Simone Bräuer, Uni Graz, präsentierte die „Internationale Arsenküche“ und Oliver Wollner, TU Graz / Joanneum Research, ging mit den BesucherInnen eindrucksvoll auf die spannende Reise einer Schmerztablette durch den Körper.

Die Med Uni Graz bedankt sich für den tollen Auftritt und gratuliert recht herzlich!

Einige Impressionen



Bernhard Weingartner begrüßt die Science Slam Fans



Simone Bräuer zum Thema „Internationale Arsenküche“



Oliver Wollner „Über ein kleines Voltaren, das sich im Mensch verirrt“



Team Melanoscience sorgt für eine tolle Stimmung



Rainer Hofmann-Wellenhof, Katharina Schwab, Christoph Schwab und Hund Georgi



Angelina Orthacker „Get the Nano-Party Started!“



Elmar Krainz „Blind Date mit Smartphone“



Das Sieger-Team steht fest: Melanoscience

Thursday, 30. June 2016